Damen Verbandsliga Gr. Süd

TSV RW Auerbach : TSV 1909 Langstadt V
Freitag, 16.02.2024, 20:15 Uhr

6:4-Erfolg für den TSV 1909 Langstadt V beim TSV RW Auerbach

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV 1909 Langstadt V am vergangenen Freitag in der Damen Verbandsliga Gr. Süd beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV RW Auerbach. Den feierlichen Siegpunkt im 11. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Christiane Keller, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem trotz Ersatzgestellung erzielten Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Katharina Heim nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Das Doppel zwischen Nischwitz / Otto-Hungsberg und Heim / Beti endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspielerinnen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Friedrich-Weiß / Kolbe gegen Kiendl / Keller hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gab Christine Friedrich-Weiß das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Nadine Kiendl noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Nina Kolbe das Spiel gegen Katharina Heim noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Petra Nischwitz letztlich auf Lager, um Julia Beti final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 4:11, 6:11, 11:13. Nicole Otto-Hungsberg kam mit der Spielweise von Christiane Keller am Tisch wiederum gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Christine Friedrich-Weiß bekam es nun mit Katharina Heim zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Christine Friedrich-Weiß am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 12:10 (Friedrich-Weiß) bzw. 2:2 (Heim) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Nina Kolbe und Nadine Kiendl, das Nina Kolbe letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Kolbe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Petra Nischwitz verlor ihr Spiel wiederum gegen Christiane Keller unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und das letzte Einzel hatte für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Zwischenzeitlich musste Nicole Otto-Hungsberg zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Julia Beti, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:7, 11:4, 8:11, 13:11 ein. Seit Beginn der Serie hat Beti damit nun 7 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der TSV 1909 Langstadt V verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV RW Auerbach am 25.02.2024 gegen den TV 1891 Bürstadt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.02.2024 gegen den TTC Eintracht 1962 Pfungstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV RW Auerbach

Doppel: Nischwitz / Otto-Hungsberg 0:1, Friedrich-Weiß / Kolbe 0:1

Einzel: C. Friedrich-Weiß 1:1, N. Kolbe 1:1, P. Nischwitz 0:2, N. Otto-Hungsberg 2:0

TSV 1909 Langstadt V

Doppel: Heim / Beti 1:0, Kiendl / Keller 1:0

Einzel: K. Heim 1:1, N. Kiendl 1:1, C. Keller 1:1, J. Beti 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").